

[AfD-Fraktion Herdecke • kontakt@afd-fraktion-herdecke.de](mailto:kontakt@afd-fraktion-herdecke.de)

Rathaus
Bürgermeisterin Dr. Strauss-Köster
Kirchplatz 3
58313 Herdecke

Herdecke, den 06.02.2021

**Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion Herdecke zur Aufnahme des Punktes
„Verwendung von Corona-Bußgeldern zur Unterstützung von Corona-Geschädigten“
auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Betriebsausschusses am 11.02.2021**

Der Ausschuss möge folgendes beschließen:

Die Stadt Herdecke verwendet die bisher und zukünftig durch Verstöße gegen die Corona-Auflagen eingekommenen Bußgelder zur unmittelbaren und kurzfristigen Unterstützung von Herdecker Betrieben, die durch die Corona-Auflagen besonders finanziell belastet sind.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass in vielen Betrieben jetzt finanzielle Engpässe herrschen und sie jetzt finanzielle Unterstützung benötigen. Ein Beschluss in der nächsten Ratssitzung am 27.05.2021 oder in einem der nächsten Ausschüsse käme für manche Betriebe vermutlich zu spät, um diese vor der Insolvenz zu retten.

Begründung:

Für viele heimische Betriebe kommt es aktuell durch die Corona-Auflagen zu massiven Gewinn- und Umsatzeinbußen. Die Betriebe können ihre Dienstleistungen gar nicht oder nur teilweise erbringen. Ersatzdienstleistungen liefern nicht den Umsatz, um die laufenden Kosten zu decken.

Laufende Kosten - z. B. für Mieten, Personal oder Leasing-Verträge - fallen jedoch weiter an. Staatliche Hilfen gibt es oftmals nur anteilig oder sie kommen verspätet an.

Zu den vielen betroffenen Betrieben gehören u.a. Restaurants, Frisöre, Messebauer sowie Künstler und andere Kulturschaffende.

Die finanzielle Unterstützung von Herdecker Betrieben durch die Stadt würde diesen Betrieben signalisieren, dass die Stadt Herdecke die Notlage dieser Betriebe erkannt hat und diese so gut es irgend geht unterstützen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Haarmann (Fraktionsvorsitzender)